

# bookolino

Kinder- und Jugendbuchfestival  
Von Hunden, Katzen und Blattläusen...  
6. bis 20. November 2013



KINDERPROGRAMM

Anmeldungen  
für Schulklassen ab  
7. Oktober unter  
[www.bookolino.at](http://www.bookolino.at)

**Eintritt: € 1,50**

Literaturhaus Graz  
Elisabethstraße 30, 8010 Graz  
[www.literaturhaus-graz.at](http://www.literaturhaus-graz.at)  
[veronika.erwawinter@uni-graz.at](mailto:veronika.erwawinter@uni-graz.at)  
[www.bookolino.at](http://www.bookolino.at)

Förderer



Partner



Robert Bosch Stiftung



Medienpartner



Wir danken den Verlagen für die Kooperation!

# b wie bookolino

Mit einem dicken Buch am Bauch ist er vor elf Jahren erstmals aufgetreten, hat gelernt zu hüpfen, Skateboard zu fahren, lesend in der Wiese zu sitzen, den Weltraum mit Geschichten zu bereisen – unser **bookolino**. In all den Jahren ist er gewachsen, hat sich geschält und gehäutet und erscheint nun als neues Figürchen, offen für alle möglichen und unmöglichen Herausforderungen. Den jüngsten Freundinnen und Freunden wendet er sich mit charmantem Augenzwinkern zu, für seine jugendlichen Fans spricht er gerne Klartext.

Das bookolino-Festival-Programmheft erscheint im neuen Kleid und man soll es wenden und drehen, um sowohl seine lustige wie auch seine energische Seite kennen zu lernen.

In vielen **Lesungen und Workshops** erzählt das bookolino Festival 2013 für Kinder von „Hunden, Katzen und Blattläusen...“ und erlaubt sich mit der Feststellung „Und jetzt tu ich was...!“ den engagierten Impetus vieler Jugendlicher aufzugreifen. Spannende Aspekte ergeben sich dabei auch in der Auseinandersetzung mit jenen AutorInnen und IllustratorInnen, die in der letzten Zeit neue literarische Impulse gesetzt haben, wie zum Beispiel der dänische Jugendbuchautor Louis Jensen, der niederländische Autor Edward van de Vendel oder die beiden jungen russischen IllustratorInnen Ivan Alexandrov und Natalia Petrova.

Die BesucherInnen der **Buchausstellung** werden in diesem Jahr überraschende Einblicke in Gemüsegärten, Vogelnester oder das Leben der Motten und Spinnen bekommen und wer unserem Motto „Und jetzt tu ich was...!“ folgen möchte, ist eingeladen, sich im „Demo“-Raum umzusehen.

Bunte Wesen wie Prinzessin Wachtelei, das Kroko Dicke Dil, das Glück als Seifenblase und Herr Bär auf Reisen treiben sich auf der **bookolino-Theaterbühne** herum; **bookocafé** und **bookobörse** laden wieder zum Verweilen, Schmökern und Genießen ein.

Wir hoffen, dass wir zum Lesen, Schauen, Hören und Entdecken verführen können und wünschen ein spannendes Festival!

**Veronika Erwa-Winter**

bookolino, Literaturhaus Graz



KINDERPROGRAMM

Von Hunden,  
Katzen und  
Blattläusen ...



**9:00 – 18:00**

Buchausstellung

▶ bookocafé

**LESUNG**

**10:30 – 11:30**

Josefine Merkatz  
und Karl Merkatz:

**Fritzis Abenteuer  
im Gemüsegarten**

▶ 6 – 8 Jahre

Anschließend:  
Eröffnungs-Gemüsesuppe  
nach einem Rezept der  
Familie Merkatz

**WORKSHOP**

**9:30 – 12:30**

Christa Hein:

**Die ganze Welt in  
einem Satz**

▶ ab 10 Jahre



**9:00 – 18:00**

Buchausstellung

▶ bookocafé

**LESUNG**

**9:30 – 10:30**

Christoph Mauz:

**O-Män – fast fantastisch**

▶ 10 – 12 Jahre

**In der Lesehöhle**

**14:30 – 15:30**

Eva Hebenstreit und  
Jakob Pretterhofer:  
**Hirschhuhnhasse und  
Badewannenpirat**

▶ ab 5 Jahre

**WORKSHOP**

**10:00 – 11:30**

Stefanie Harjes:

**Ein Fest für Camilla Rosa!**

▶ 7 – 10 Jahre

**WORKSHOP**

**9:00 – 11:00**

Regina Kehn:  
**Das literarische  
Kaleidoskop**

▶ ab 7 Jahre



**9:00 – 18:00**

Buchausstellung

▶ bookocafé

**LESUNG**

**9:00 – 10:00**

Sylvia Englert:

**Frag doch mal die Maus**

▶ 6 – 8 Jahre

**WORKSHOP**

**10:00 – 11:30**

Stefanie Harjes:

**Ein Fest für Camilla Rosa!**

▶ 7 – 10 Jahre

**9:00 – 11:00**

Regina Kehn:  
**Das literarische  
Kaleidoskop**

▶ 10 – 12 Jahre



**9:00 – 18:00**  
Buchausstellung  
▶ bookocafé

**14:00 – 18:00**  
bookobörse  
Leseratten tauschen  
Bücher  
▶ bookocafé

**THEATER**

**15:00**  
**Premiere**  
**Follow the Rabbit:  
Prinzessin Wachtelei  
mit dem goldenen Herzen  
von Albert Wendt**  
▶ ab 4 Jahre  
Mit: Nadja und Martin  
Brachvogel  
Bühne: Bernhard Bauer  
Kostüme: Ralph Heigl  
Produktionsleitung:  
Alexandra Pözl  
Regie: Martin Brachvogel



**9:00 – 18:00**  
Buchausstellung  
▶ bookocafé

**14:00 – 18:00**  
bookobörse  
Leseratten tauschen  
Bücher  
▶ bookocafé

**THEATER**

**15:00**  
**Herr Bär geht auf Reisen**  
▶ ab 3 Jahre  
FigurenSchauSpiel von  
und mit Susanna Andreini  
Musik: Leonore von Stauss



**9:00 – 18:00**  
Buchausstellung  
▶ bookocafé

**LESUNG**

**9:00 – 10:00**  
Elisabeth Zölller:  
**Das Monophon**  
▶ ab 10 Jahre

**WORKSHOP**

**9:00-11:00**  
Natalia Petrova und  
Ivan Alexandrov:  
**Buchstabenspiel**  
▶ 8 – 12 Jahre

**WORKSHOP**

**9:30 – 11:30**  
Linda Wolfsgruber:  
**Der Elefant und der  
Schmetterling**  
▶ 1./2. Klasse Volksschule

**14:30 – 17:30**  
**Symposium**  
**Vortrag:** Christina Ulm:  
Zehn kleine \*&@ \$#?  
Von un/korrekt  
Kinderliteratur und ihrer  
un/korrekten Rezeption  
**Lesung:** Elisabeth Zölller  
In Kooperation mit der PH-  
Steiermark und Abteilung 6  
– Bildung und Gesellschaft,  
Referat Kinderbildung und  
-betreuung



**9:00 – 18:00**

Buchausstellung

► bookocafé

**LESUNG**

**9:00 – 10:00**

Beate Dölling:

**6. Stunde Dr. Schnarch**

► ab 10 Jahre

**WORKSHOP**

**9:00 – 11:00**

Linda Wolfsgruber:

**Arche**

► 1./2. Klasse Volksschule

**9:30 – 11:30**

Natalia Petrova und

Ivan Alexandrov:

**Fotografien kratzen**

► 8 – 12 Jahre



**9:00 – 18:00**

Buchausstellung

► bookocafé

**WORKSHOP**

**9:30 – 11:00**

Nadia Budde:

**Großstadttiere**

► ab 11 Jahre

**LESUNG**

**15:00 – 16:00**

Nadia Budde:

**Und außerdem sind**

**Borsten schön**

► ab 5 Jahre



**9:00 – 18:00**

Buchausstellung

► bookocafé

**LESUNG**

**9:00 – 10:00**

Edward van de Vendel:

**Ein Hund wie Sam**

► 3./4. Klasse Volksschule

**WORKSHOP**

**9:30 – 11:30**

Helga Bansch und

Heinz Janisch:

**Gut behütet – Verrückte**

**Hutgeschichten**

► 8 – 10 Jahre

**THEATER**

**15:00**

**Follow the Rabbit:**

**Prinzessin Wachtelei**

**mit dem goldenen Herzen**

**von Albert Wendt**

► ab 4 Jahre

Mit: Nadja und Martin

Brachvogel

Bühne: Bernhard Bauer

Kostüme: Ralph Heigl

Produktionsleitung:

Alexandra Pölzl

Regie: Martin Brachvogel





**9:00 – 18:00**  
Buchausstellung  
▶ bookocafé

**LESUNG**

**09:00 – 10:00**  
Stefan Slupetzky:  
**Pauls Reise**  
▶ ab 6 Jahre

**WORKSHOP**

**9:30 – 11:30**  
Helga Bansch und  
Heinz Janisch:  
**Mein Hut für heute –  
verrückte Hutgeschichten**  
▶ 8 – 10 Jahre



**9:00 – 18:00**  
Buchausstellung  
▶ bookocafé

**14:00 – 18:00**  
bookobörse  
Leseratten tauschen  
Bücher  
▶ bookocafé

**THEATER**

**15:00**  
Theatro Piccolo:  
**Ein Stück vom Glück.**  
Theater mit Musik,  
Tanz und Figuren  
▶ ab 6 Jahre



**9:00 – 18:00**  
Buchausstellung  
▶ bookocafé

**14:00 – 18:00**  
bookobörse  
Leseratten tauschen  
Bücher  
▶ bookocafé

**THEATER**

**15:00**  
Theater Trittbrettl:  
**Das Kroko Dicke Dil**  
▶ ab 4 Jahre

Anmeldungen  
für Schulklassen ab  
7. Oktober unter  
[www.bookolino.at](http://www.bookolino.at)



**9:00 – 18:00**

Buchausstellung

► bookocafé

**WORKSHOP**

**9:30 – 12:00**

Michael Stavaric:

**Von Gaggalagu, Löwen  
und Adam Riese**

► ab 7 Jahre

**WORKSHOP**

**9:00 – 12:00**

Michael Roher und

Elisabeth Steinkellner:

**Wer fürchtet sich  
vorm lila Lachs?**

Märchenwelt remixed

► ab 4. Klasse Volksschule

**Projekt**

**Literatur trifft Theater.**

**Projekt zum Kindermusical  
„Motte & Co“**

18. und 19. November 2013

In Kooperation mit dem  
Jugendtheater Next Liberty  
und den 3. Klassen der  
Delphin- und der Schmet-  
terlingsklassen der KPH.  
Mit: Pia Weisi, Reinhold  
Kogler und László  
Varvasovszky u. a.



**9:00 – 18:00**

Buchausstellung

► bookocafé

**WORKSHOP**

**9:30 – 12:00**

Antje von Stemm:

**Zipp-Zapp – Klipp-Klapp**

► ab 2. Klasse Volksschule

**14:00**

**Uraufführung/**

**Projektpräsentation:**

**Motte&Co remixed**

In Kooperation mit dem  
Jugendtheater Next Liberty  
und den 3. Klassen der  
Delphin- und der Schmet-  
terlingsklassen der KPH.  
Mit: Pia Weisi, Reinhold  
Kogler und László  
Varvasovszky u. a.



**WORKSHOP**

**für LehrerInnen und  
KindergartenpädagogInnen**

**10:00 – 17:00**

Antje von Stemm:

**Überleben von und mit  
Pop-Up-Büchern**

In Kooperation mit der  
PH-Steiermark und  
Abteilung 6 – Bildung  
und Gesellschaft,  
Referat Kinderbildung  
und -betreuung

# Autorinnen und Autoren



# A



## Ivan Alexandrov

Geboren 1982 in Moskau als Kind einer Künstlerfamilie, absolvierte er die Moskauer Staatsuniversität für Druckkunst. 2006 gestaltete er „Mi tak pohoji“ (We are so same/Wir sind so gleich) von Arthur Givargizov, das den Goldenen Apfel auf der Biennale der Illustration in Bratislava gewann. Auch als Illustrator erfolgreich, gewann er mit „Pro Lastochek“ (About Swallows/Über Schwalben) den ersten Russlandweiten Illustrationswettbewerb. Er lebt in Moskau, wo er als Graphic Designer und Illustrator arbeitet und an der Universität für Druckkunst unterrichtet. Er hat zahlreiche Essays über Illustrationen für Kinder verfasst und stellt seine Illustrationen weltweit aus.

► Bücher: Mi tak pohoji (We are so same/Wir sind so gleich, 2006), Parikmakheri travi (Barbers of the grass/Barbier des Grases, 2011).

## WORKSHOP

### Buchstabenspiel

Wir sind es gewöhnt, dass Wörter aus Buchstaben bestehen, aber warum nicht Bilder aus Buchstaben machen? Wir machen verschiedene Experimente mit Buchstaben, Wörtern und ihrer Bedeutung, um die Vorstellungskraft zu fördern und aus gewöhnlichen Denkmustern auszurechnen.

Mitzubringen sind: A3 Papier, Filzstifte (rot und schwarz)

# B



## Helga Bansch

Geboren 1957 in Leoben. Besuchte das Gymnasium und die Pädagogische Akademie in Graz. Sie war 25 Jahre als Volksschullehrerin tätig, bevor sie sich 2003 als freischaffende Künstlerin selbstständig machte. Sie hat an die 40 Bilderbücher illustriert und teilweise geschrieben und erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Helga Bansch lebt und arbeitet in Wien sowie in der Südsteiermark.

► Bücher (zuletzt): Die Hüte der Frau Strubinski (Text: Heinz Janisch, 2013), Amelie und der Fisch (2013), In der Nacht (2013), Die schöne Meerjungfrau (2012), Ich kann alles! (2012), Das kleine Farneinmaleins (2012), Kommt ein Boot... (Text: Heinz Janisch, 2012), Hexlein (2011), Die Brücke (Text: Heinz Janisch, 2010).

**WORKSHOP**

mit Heinz Janisch

**Gut behütet – Verrückte Hutgeschichten**

Im Bilderbuch „Die Hüte der Frau Strubinski“ von Helga Bansch und Heinz Janisch bekommen alle den Hut, den sie gerade brauchen - da gibt es einen Hut für Verliebte, für Traurige, für Unruhige ... In diesem Workshop fragen wir: Welchen Hut brauchst Du? Welcher Hut würde dir heute gut tun? Wir schreiben kurze Hutgeschichten und dann wird gezeichnet, gemalt, geschnitten, geklebt, gebastelt und gewerkt - bis alle einen wunderbaren Hut auf dem Kopf haben ...

Mitzubringen sind: Bunte Papiere (Seiden- und Geschenkpapiere, Zeitungen, Naturpapier in verschiedenen Farben, können auch Reste sein), Stoffreste, Tüllreste, Filzreste, Federn (je mehr Materialien wir zur Verfügung haben, desto schöner werden unsere Hüte), Buntstifte, Malfarben, Schere, Klebstoff

**Katja Brandis**

Geboren 1970, hat Amerikanistik, Anglistik und Germanistik studiert und als Journalistin gearbeitet. Sie schreibt seit ihrer Kindheit und hat inzwischen zahlreiche erfolgreiche Abenteuerromane und Thriller für Jugendliche veröffentlicht, zum Beispiel Ruf der Tiefe, Schatten des Dschungels, Gepardensommer sowie Und keiner wird dich kennen. Sie ist Mitglied in mehreren Naturschutzorganisationen und lebt mit Mann, Sohn und drei Katzen in der Nähe von München. Mehr über sie unter [www.katja-brandis.de](http://www.katja-brandis.de)

**LESUNG****Schatten des Dschungels**

August 2025. Auf einer riskanten Demo in München verliebt sich Cat in Falk, einen jungen Naturschützer, der ihr so viel mutiger und entschlossener vorkommt als sie sich selbst. Gemeinsam kämpfen sie darum, die letzten verbliebenen Regenwälder vor Holzfällern und Konzernen zu retten, bevor es endgültig zu spät ist. Doch warum ist Falk so sicher, dass er und seine Freunde das schaffen werden? Im Dschungel von Guyana weiht Falk sie schließlich in seinen Plan ein: Es gibt einen letzten radikalen Weg, um die Vernichtung der Wälder aufzuhalten. Cat steht vor der schwersten Entscheidung ihres Lebens ... soll sie Falk dabei helfen oder versuchen, ihn zu stoppen?



## Nadia Budde

Geboren 1967 in Berlin. Sie war Gebrauchswerberin, bevor sie an der Kunsthochschule Berlin-Weissensee und am Royal College of Art in London Grafik studierte. Seit 1999 arbeitet sie als Illustratorin und Autorin in Berlin. Ihr erstes Bilderbuch *Eins zwei drei Tier* wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2000 und zahlreichen anderen Preisen ausgezeichnet. Auch die folgenden Bilderbücher *Trauriger Tiger toastet Tomaten* und *Kurz nach sechs kommt die Echs* erhielten wichtige Auszeichnungen. Nadia Budde lebt mit ihrer Familie in Berlin.

► Bücher (zuletzt): *Eins Zwei Drei Tier* (1999), *Kurz nach sechs kommt die Echs* (2002), *One two three me* (2003), *Trauriger Tiger toastet Tomaten* (2008), *Unheimliche Begegnungen auf der Quittenquart* (2010), *Flosse, Fell und Federbett* (2011), *Und außerdem sind Borsten böse* (2013), *Großstadttiere* (2013).

## WORKSHOP

### Großstadttiere

Auch in Städten leben große, kleine, wilde oder sanfte Tiere. Sie erobern die Großstädte: Wildschweine marodieren durch Berliner Außenbezirke, Füchse spazieren durch den Hyde Park in London, in Venedig gibt es mehr Tauben als Menschen und in Graz ...? Mit Nadia Budde kann man die Großstadttiere kennen lernen, ihr Leben erkunden und sie zeichnen.

Mitzubringen sind: Stifte in den Grundfarben (Filzstifte, Farbstifte, Ölkreiden...) und ein einfaches, weißes Papier (z.B. Kopierpapier)

## LESUNG

### Und außerdem sind Borsten schön!

„Witzige Reime und liebevoll-bissige Zeichnungen charakterisieren die (Anti-)Helden, die nicht perfekt, aber doch hinreißend sind. Aus dem Spiel mit kleinen Schönheitsfehlern macht die Autorin ein großes Schmunzelvergnügen.“  
(Westdeutsche Zeitung)



### Beate Dölling

Geboren 1961 in Osnabrück. Sie war Arzthelferin, Weltenbummlerin, Pferdeflüsterin und studierte erst als sie schon erwachsen war einige Semester Englisch, Spanisch, Kulturwissenschaften und Philosophie. Beate Dölling arbeitete als freie Journalistin für Hörfunk und Printmedien. Heute lebt die Mutter einer Tochter als Schriftstellerin in Berlin, schreibt Kinder- und Jugendromane, Bilderbücher sowie Hörspiele und Geschichten für Deutschlandradio Kultur. Außerdem leitet sie Schreibwerkstätten (auch als Lehrerfortbildung). Für ihre literarischen Arbeiten erhielt sie mehrfach Preise und Stipendien. Einige ihrer aktuellsten Bücher sind in Zusammenarbeit mit ihrem französischsprachigen Partner Didier Laget entstanden, mit dem sie auch deutsch-französische Lesungen anbietet.

► Bücher (zuletzt): Du bist sowas von raus (8 Geschichten, (2013), 6. Stunde Dr. Schnarch (2013), Lügenbeichte (Krimi, zusammen mit Didier Laget, 2012), Luise und der Austauschschüler (zusammen mit Didier Laget, 2012), Sommerglück und Idiotenpech (2009), Alles Bestens (2007).

#### WORKSHOP

#### Wild auf's Schreiben

Beate Dölling stellt euch verschiedene Schreibtechniken vor, bietet Schreibspiele an und entwickelt mit euch SMS-Liebesbriefe. Lasst euch überraschen.

Mitzubringen sind: Lieblingsstift und Papier mitbringen, dann kann nix schiefgehen.



### Tanja Dückers

Geboren 1968 in Berlin, arbeitet als Schriftstellerin, Publizistin und Kunsthistorikerin. Sie gehört zu jenen AutorInnen, die sich immer wieder in aktuelle gesellschaftspolitische Debatten einmischen. Sie schreibt für verschiedene Zeitungen und Magazine, u.a. Zeit, Spiegel, Süddeutsche, Frankfurter Rundschau, Welt, taz, Emma. Seit 2008 schreibt sie monatlich einen Essay in den Bereichen Politik und Gesellschaft für die ZEIT Online, zuvor war sie Kolumnistin der Frankfurter Rundschau und des Magazins „bücher“. Für ihr literarisches und essayistisches Schaffen erhielt sie zahlreiche Preise (u.a. den Kargo-Europa-Preis für einen Ausschnitt aus dem Roman „Himmelskörper“ über die deutsch-polnischen Beziehungen) und Stipendien, die sie u. a. als Gastprofessorin nach Amerika, Schweden, Spanien, Belgien oder Rumänien führten. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.

► Bücher: Spielzone (1999), Himmelskörper (2003), Der Längste Tag des Jahres (2006) und Hausers Zimmer (2011), das Kinderbuch Jonas und die Nachtgespenster (2008) sowie die Lyrikbände Luftpost (2001), und Fundbüros und Versteckte (2012).


**LESUNG** **BOOKO-NIGHTLINE**
**Ein schmaler Grat**

Der Essay „Ein schmaler Grat“ von Tanja Dückers ist 2013 in dem Sammelband „Jetzt tu ich was. Von der Lust, die Welt zu verändern“ erschienen, das u. a. folgende Fragen aufwirft: Wofür setzen sich Jugendliche und junge Erwachsene ein? Was ist ihnen wichtig? Warum engagiert sich jemand für Menschenrechte in Entwicklungsländern, beschließt ein freiwilliges soziales Jahr zu leisten oder kein Fleisch mehr zu essen?

In 30 Texten und Interviews berichten Jugendliche und Erwachsene, wofür sie sich einsetzen und was sie dazu gebracht hat, sich zu engagieren. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich für eine Sache stark zu machen und die Welt zu verändern. Ob man sich einer bekannten Organisation anschließt oder einen kleinen Verein gründet, ob man seine Haltung offen zur Schau trägt oder im Stillen spendet – wichtig ist der Wille, Stellung zu beziehen, Verantwortung zu übernehmen und gesellschaftliches Leben mitzugestalten.

**Sylvia Englert**

Geboren 1970, arbeitete als Journalistin, bevor sie beschloss, sich ganz dem Bücherschreiben zu widmen. Sie hat schon zahlreiche Bücher für junge Leser veröffentlicht, darunter viele Kindersachbücher in der „Frag doch mal die Maus“-Reihe und das Vorlesebuch Tommy Löwenfreund, der mutigste Junge der Welt. Ihr Buch Wörterwerkstatt. Tipps für Jugendliche, die gern schreiben war für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Unter dem Pseudonym Katja Brandis schreibt sie sehr erfolgreich Jugendromane. Mehr über sie unter [www.sylvia-englert.de](http://www.sylvia-englert.de)

**LESUNG**
**Frag doch mal die Maus ...  
Meere und Ozeane**

Wie kommt die Tinte in den Tintenfisch? Wie viele Zähne hat ein Hai? Wie schlafen Delfine? Um solche Fragen geht es im Kindersachbuch Frag doch mal die Maus ... Meere & Ozeane. Autorin Sylvia Englert lädt ein zu einer Mitmach-Lesung mit Bildern, Objekten und Quizfragen, in der die ZuhörerInnen viel Überraschendes über Meerestiere erfahren.



### Thomas Feibel

Geboren 1962 in Santiago de Chile; ist der führende Journalist in Sachen Kinder und Computer in Deutschland. Der Medienexperte leitet das Büro für Kindermedien in Berlin und publiziert in Spiegel Online, Die Zeit, spielen und lernen, Familie & Co, c't und viele andere. Einen Namen machte er sich unter anderem mit dem etablierten Standardwerk Der Kinder-Software-Ratgeber, der von 1996 bis 2003 jährlich in Buchform erschien und seitdem stetig online weitergeführt wird. Darüber hinaus verfasst Thomas Feibel viele Sachbücher und zahlreiche Kinder- und Jugendbücher. Er hält Lesungen und Vorträge, veranstaltet Workshops und Seminare. Seit 2002 verleiht er als Co-Initiator zusammen mit der Elternzeitschrift spielen und lernen den deutschen Kindersoftwarepreis TOMMI. Thomas Feibel lebt in Berlin.

► Bücher (Auswahl): Crashkurs Kind und Computerspiele (2005), Crashkurs Kind und Internet (2005), Crashkurs Kind und Handy (2005), Von Avatar bis Zavatar: Lexikon des Kinderalltags. Eine Übersetzungshilfe. (2006), Kindheit 2.0 (2009), Facebook und andere Netzwerke (2013), Like me. Jeder Klick zählt (2013).

### LESUNG

#### Like me. Jeder Klick zählt

Jana, die Neue in Karos Klasse, ist von allen Buben umschwärmt. Außerdem hat sie ein iPhone, ist immer online und auf dem besten Weg, Moderatorin einer neuen Internet-TV-Show zu werden. Dafür muss sie nur möglichst viele Sympathiepunkte in dem Social-Media-Network „On“ sammeln. Karo und ihr heimlicher Schwarm Eddi – der offensichtlich in Jana verknallt ist – helfen ihr dabei, indem sie die verrücktesten Dinge posten. Doch irgendwann wird aus dem Spiel bitterer Ernst – und nichts ist mehr so, wie es schien.

### WORKSHOP

#### Facebook und andere Netzwerke: Was wir über soziale Medien wissen müssen

Im Workshop erfahren die SchülerInnen, was es mit der sogenannten „Privatsphäre“ auf sich hat, wer was über einen wissen sollte und was SchülerInnen unternehmen können, wenn jemand ein blödes Foto von ihnen oder einen bösen Kommentar über sie online stellt.



### Stefanie Harjes

Geboren 1967 in Bremen, studierte Illustration und Malerei an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg und Prag. Sie arbeitet als freischaffende Illustratorin vor allem für Buch- und Zeitschriftenverlage, lehrte Illustration an der Fachhochschule Hamburg und erhielt zahlreiche Preise.

► Bücher (zuletzt): Von Meerjungfrauen, Kapitänen und fliegenden Fischen (2012), Ein Nashorn saß auf einem Baum (Text: Manfred Mai, 2012), Eine Blattlaus wandert aus (Text: Marjaleena Lembecke, 2011), Saß ein Ungeheuer auf dem Dach (Text: Dorothea Lachner, 2011), Kafka (2010).

#### WORKSHOP

#### Ein Fest für Camilla Rosa!

Es ist doch nicht angemessen, dass eine reiselustige Läusedame wie Camilla Rosa Kapriziosa nach Hause zurückkehrt und so nüchtern empfangen wird, als sei sie nie fort gewesen, also wirklich! Daher wollen wir ihr ein Fest bereiten, mit allem, was dazu gehört: Einer Musikkapelle, einem üppigen Büffet, vielen bunten Blumen und natürlich vielen Gästen! Mitzubringen sind: Papier (farbig und weiß) sowie etwas stabilerer Karton, Filzstifte, Buntstifte, Wachsmalkreiden, Schere und Klebstoff sowie Wäsche- und Büroklammern



### Eva Hebenstreit

Geboren 1986 in Graz, studierte Grafik Design an der Universität für angewandte Kunst Wien und ein Jahr Surface Design am College of Communication LCC London. Für ihre Abschlussarbeit Hirschhuhnase und Badewannenpirat hat sie den Dixi-Kinderliteraturpreis 2012 erhalten. Sie lebt und arbeitet in Wien.

► Buch: Hirschhuhnase und Badewannenpirat (mit Jakob Pretterhofer, 2013).

#### LESUNG

mit Jakob Pretterhofer

#### Hirschhuhnase und Badewannenpirat

Der gehörnte Hase Wolpert trifft Paul, der gern ein tollkühner Pirat wäre und eine Spielzeugaugenklappe trägt. Aber Paul ist nur ein ängstlicher Bub, der sich verlaufen hat. Für die beiden Außenseiter beginnt eine gefährliche Reise durch unbekanntes Terrain. Nur wenn sie an einem Strang ziehen, können sie es schaffen. Doch dafür müssen sie erst einmal bereit sein, dem anderen zu vertrauen.

# H



## Christa Hein

Geboren 1955 in Cuxhaven. MA Germanistik, MFA Creative Writing (Indiana University, USA) Seit 1990 freiberufliche Schriftstellerin. Dozentin für Schreibwerkstätten seit 1989 an Universitäten, Lehrerbildungsstätten, ARD-ZDF Medienakademie, Schulen.

► Bücher (Auswahl): Quicksand (1994); Scirocco (2000), Vom Rand der Welt (2003), Die ganze Welt in einem Satz (2009), Tütes Geheimnis (2011).

### WORKSHOP

#### Die ganze Welt in einem Satz

In diesem Workshop wollen wir mit Sprache spielen und experimentieren. In vielen praktischen Übungen probieren wir zum Beispiel, wie man mit Worten malen kann, wie man Gefühle in Worte übersetzen kann, sodass sie den anderen berühren; wie man einen Satz zum Klingen bringt oder wie man etwas Unbeschreibliches beschreiben kann. Vielleicht entsteht sogar eine Geschichte oder der Anfang dazu.

Mitzubringen sind: Schreibmaterial; ein persönlicher Gegenstand, zu dem man ein wenig erzählen kann

# J



## Heinz Janisch

Geboren 1960, lebt in Wien und dem Burgenland und ist seit 1982 Mitarbeiter des ORF (u.a. zuständig für die Reihe „Menschenbilder“). Zahlreiche Veröffentlichungen darunter viele Kinder- und Jugendbücher, übersetzt in viele Sprachen und ausgezeichnet mit vielen Preisen.

► Bücher (Auswahl): Die Hüte der Frau Strubinski (Ill.: Helga Bansch, 2013), Kommt ein Boot... (mit bookolino 2012), Rita (2012), Herr Jaromir und der Meisterdieb (2012), Herr Jaromir und die gestohlenen Juwelen (2011), Ein verrücktes Huhn (Ill.: Walter Schmögner, 2011), Du Gruselgorilla, Du Schmusegorilla! (Ill.: Isabel Pin, 2010), Und du darfst rein! (Ill.: Helga Bansch, 2010), Die Brücke (Ill.: Helga Bansch, 2010), Jumbo Jet (Ill.: Soeren Jessen), Wie war das am Anfang (Ill.: Linda Wolfsgruber, 2009), Finns Land (Ill.: Linda Wolfsgruber, 2008).

## WORKSHOP

mit Helga Bansch:

### **Gut behütet - Verrückte Hutgeschichten**

Im Bilderbuch Die Hüte der Frau Strubinksi bekommen alle den Hut, den sie gerade brauchen - da gibt es einen Hut für Verliebte, für Traurige, für Unruhige ... In diesem Workshop fragen wir: Welchen Hut brauchst Du? Welcher Hut würde dir heute gut tun? Wir schreiben kurze Hutgeschichten und dann wird gezeichnet, gemalt, geschnitten, geklebt, gebastelt und gewerkt - bis alle einen wunderbaren Hut auf dem Kopf haben ...

Mitzubringen sind: Bunte Papiere (Seiden- und Geschenkpapiere, Zeitungen, Naturpapier in verschiedenen Farben, können auch Reste sein), Stoffreste, Tüllreste, Filzreste, Federn (je mehr Materialien wir zur Verfügung haben, desto schöner werden unsere Hüte), Buntstifte, Malfarben, Schere, Klebstoff



### **Louis Jensen**

Geboren 1943, gelernter Architekt und Stadtplaner, ist seit 1993 freier Schriftsteller. Er schreibt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sein Werk wurde mit allen wichtigen dänischen Literaturpreisen ausgezeichnet. Er lebt in der Nähe von Århus. 33 Cent - um ein Leben zu retten ist sein erstes Buch in deutscher Übersetzung. ► Bücher (Auswahl): 33 Cent - um ein Leben zu retten (2013), Insektmanden (1983), Et hus er et ansigt (1998).

## LESUNG

### **33 Cent - um ein Leben zu retten**

**Kann ein Einzelner mit Idealismus und Engagement die Armut in der Welt bekämpfen? Als der Erzähler dieser Geschichte erfährt, dass man nur 33 Cent täglich braucht, um das Leben eines afrikanischen Kindes zu retten, beschließt er zu handeln. Er jobbt im Supermarkt, sammelt Spenden und verkauft die Hälfte seiner Sachen. Er will Zivilcourage zeigen. Dafür nimmt er sich - wie Robin Hood - auch von denen, die zu viel haben. Er stiehlt und plündert das Konto seines Vaters. Mit seiner Freundin und einem Kühlwagen voller Lebensmittel bricht er schließlich nach Afrika auf ... (Hanser Verlag)**

# K



## Regina Kehn

Geboren 1962, studierte Illustration an der Hochschule für Gestaltung in Hamburg. Seit 1988 arbeitet sie als freie Illustratorin für Zeitschriften und Kinderbuchverlage. Für ihre Illustrationen wurde Regina Kehn 1993 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und erhielt 1996 die Bronzemedaille in der Sparte Illustration vom Art Directors Club. Sie lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern in Hamburg.

► Bücher (Auswahl): Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel (Text: Cornelia Funke, 2001), Konrad, Krax und die telepathischen Tauben (Text: Salah Naoura, 2008), Mein Leben ist schön (2011), Der Junge, der Gedanken lesen konnte (Text: Kirsten Boie, 2012), Das literarische Kaleidoskop (2013).

### WORKSHOP

#### Das literarische Kaleidoskop

Kafka, Mayröcker, Ringelnatz oder Morgenstern – Gedichte werden in ihre Einzelteile zerlegt und als Bild wieder zusammengefügt. Ganz zum Schluss fügt sich der Text wieder ein und wer weiß, vielleicht entsteht sogar ein kleines Büchlein.

Mitzubringen sind: Bleistifte, Buntstifte, DIN A 4 Papier, Schere, Klebstift, Lineal und /oder Geodreieck, Pinsel, Tuschkasten

# M



## Christoph Mauz

Geboren 1971 in Wien, Schriftsteller und Interpret. Er schreibt für Kabarett und Theater, arbeitet als Sprecher, textet für seine Bluesband, schreibt Dialektlyrik für Erwachsene und tritt als Sänger und Schauspieler auf. Vor allem schreibt er jedoch mit Leidenschaft, Authentizität und viel Komik Bücher für Kinder.

► Bücher (Auswahl): Mumpitz macht Theater (2009), Motte Maroni – Horrorfahrt der Dämonenbahn (2011), O-Män. Fast Fantastisch! (2013), O-Män. Das Superheft (2013).

### LESUNG

#### O-Män. Fast Fantastisch!

Wie ein Superheld sieht er nicht gerade aus, der Otto Odysseus Ondruschka. Gemobbt von der himmlischen Cheyenne Blue und dem niederträchtigen Schüler Pfitzner, fristet Otto seinen glanzlosen Alltag. Glanzlos? Nicht mehr lange, denn Otto hat einen Plan: als Superheld wird er das Böse bekämpfen, wo immer er es antrifft! Was braucht man als angehender Superheld? Natürlich den coolsten Dress, die tollsten Gadgets und einen Lehrmeister mit Sprechfehler. Zudem wäre es praktisch, einen Bösewicht zu finden, der auch dann böse ist, wenn man gerade nicht in der Schule hockt. Atemlose Spannung und gute Laune! (Residenz Verlag)



### Josefine Merkatz

Geboren 1962 in Nürnberg. Aufgewachsen in Hamburg. 1979 bis 1981 Besuch der Schauspiele in Wien. Von 1981 bis 2001 als Schauspielerin unter anderem am Theater in Regensburg, Detmold, Hamburg und Berlin. Seit 2008 ist sie selbstständig mit ihrem Figurentheater unterwegs. Fritzis Abenteuer im Gemüsegarten ist ihre erste eigene Figurentheater Geschichte. Jetzt sind Fritzis Abenteuer auch als Bilderbuch erschienen.

► Buch: Fritzis Abenteuer im Gemüsegarten (2013).



### Karl Merkatz

Geboren 1930 in Wiener Neustadt. Nach einer Tischlerlehre nahm er in Wien, Salzburg und Zürich Schauspielunterricht. Danach spielte er auf Theaterbühnen in ganz Deutschland und Österreich. 1975 wurde er schlagartig durch seine Rolle des Edmund „Mundl“ Sackbauer in der TV-Serie „Ein echter Wiener geht nicht unter“ bekannt. Auch als Wiener Fleischerhauer im Kampf gegen den Nationalsozialismus im Film „Der Bockerer“ (1981) überzeugte er sein Publikum. Seit 1956 ist er mit seiner Frau Martha verheiratet und lebt mit ihr im Salzburger Land. Gemeinsam haben sie zwei Kinder, 4 Enkelkinder und 5 Urenkelkinder.

#### LESUNG

### Josefine und Karl Merkatz lesen aus Fritzis Abenteuer im Gemüsegarten

Fritzi wird durch einen Zauber so klein, dass er den Gemüsegarten aus der „Schnecken-Perspektive“ erlebt. Dadurch öffnet sich ihm eine Welt voller Wunder und neuer Freunde.





### Natalia Petrova

Geboren 1981 in eine Familie von Künstlern und Fliegern. Bereits während ihres Studiums arbeitete sie im Kinderatelier des A.S. Puschkin-Museums. Seit 2001 nimmt sie an nationalen und internationalen Ausstellungen teil. Sie absolvierte die Moskauer Staatsuniversität für Druckkunst 2004. 2007 erhielt sie eine Auszeichnung für „Little Turnips“ (Kleine Rüben).

► Bücher: Russian folk tales (Russische Volksmärchen, 2007), Izumrudnaya ribka“ (Emerald fish/Smaragdgrüne Fische, 2007), Pust begut neukluzshi (Let the clumsy run/Lass' die Tollpatschigen laufen, 2008), Mi po skveriku guliali (We walked along the square/Wir gingen den Platz entlang, 2012).

#### WORKSHOP

### Fotografien kratzen

Der Workshop wurde für das Buch „Emerald Fish“ entworfen.

Mit einer analogen Drucktechnik lernen die Kinder Illustrationen auf Fotografien anzufertigen, die dann herausgekratzt werden können. Der Workshop macht Kinder mit dieser ungewöhnlichen Technik vertraut und ergänzt die fertigen Fotografien durch die Illustrationen.

Mitzubringen sind: A3 Papier, Filzstifte (rot und schwarz)



### Jakob Pretterhofer

Geboren 1985 in Graz. Seit 2005 lebt er in Wien, Studium an der Filmakademie. Schreibt meistens an Drehbüchern und bastelt an Filmen. Carl-Mayer-Drehbuchpreis der Stadt Graz bei der Diagonale 2011.

► Buch: Hirschhuhnhasse und Badewannenpirat (mit Eva Hebenstreit, 2013).

#### LESUNG

mit Eva Hebenstreit:

### Hirschhuhnhasse und Badewannenpirat

Der gehörnte Hase Wolpert trifft Paul, der gern ein tollkühner Pirat wäre und eine Spielzeugaugenklappe trägt. Aber Paul ist nur ein ängstlicher Bub, der sich verlaufen hat. Für die beiden Außenseiter beginnt eine gefährliche Reise durch unbekanntes Terrain. Nur wenn sie an einem Strang ziehen, können sie es schaffen. Doch dafür müssen sie erst einmal bereit sein, dem anderen zu vertrauen.



### Michael Roher

Geboren 1980 in Niederösterreich. In Wien macht er die Ausbildung zum Sozialpädagogen. Seine Liebe zum Zirkus, zum Zeichnen und Gestalten sowie zur Arbeit mit Menschen bestimmen seine Tätigkeiten und Projekte. Michael Roher lebt mit Freundin und Sohn in der Nähe von Wien.

► Bücher (zuletzt): Ein Rucksack voller Sand (mit Elisabeth Steinkellner, 2012), Oma Huhn und Kümmelfritz (2012), Wer fürchtet sich vorm lila Lachs (mit Elisabeth Steinkellner, 2013), Papilios Welt (mit Elisabeth Steinkellner, 2013).

#### WORKSHOP

mit Elisabeth Steinkellner:

#### **Wer fürchtet sich vorm lila Lachs? Märchenwelt remixed**

Ausgehend von Geschichten aus dem Buch *Wer fürchtet sich vorm lila Lachs* erarbeiten wir Texte und Bilder, die mit dem Genre Märchen spielen. Figuren wie Zauberer, Hexen und Prinzessinnen werden in neue Kontexte gesetzt. Drachen im Internetcafé, die feine Prinzessin am Würstelstand und der Wolf, der so gern einmal mit Rotkäppchen in die Disco gehen würde - all das kann in diesem Workshop passieren...

Mitzubringen sind: Zeichenblatt, Schreibblock, Schreibzeug, Bleistift, Radiergummi, Spitzer



### Michael Stavaric

Geboren 1972 in Brno, lebt als freier Schriftsteller und Übersetzer in Wien. Zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, zuletzt: Adelbert-Chamisso-Preis 2012, Österreichischer Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur 2012.

► Bücher (zuletzt): Brenntage (2011), Gloria nach Adam Riese (2012), Königreich der Schatten (2013).

#### WORKSHOP

#### **Von Gaggalagu, Löwen und Adam Riese**

Basierend auf den Texten und Bildern diverser Kinderbücher des Autors brechen wir zu einer abenteuerlichen und phantasiereichen Reise auf: Im Kinderbuch *Gaggalagu* erfahren wir, wie Tiere in verschiedenen Sprachen klingen, wir suchen Löwen in *Hier gibt es Löwen* und begeben uns alle gemeinsam in ein ganz seltsames Badezimmer (*Gloria nach Adam Riese*), wo bereits ganz viele Dinge auf uns warten. Und so ganz nebenbei lösen wir Rätsel und lernen Zungenbrecher. Alles in allem: Zeichnen, Dichten, Raten, Lesen für groß und klein.

Mitzubringen sind: Stifte und Papier



### Elisabeth Steinkellner

Geboren 1981, lebt in Niederösterreich. Sie hat in Wien Kultur- und Sozialanthropologie studiert und schreibt Kinderbücher, Kurzprosa und Lyrik.

► Bücher (zuletzt): Ein Rucksack voller Sand (mit Michael Roher, 2012), Wer fürchtet sich vorm lila Lachs (mit Michael Roher, 2013), Papilios Welt (mit Michael Roher, 2013).

#### WORKSHOP

mit Michael Roher:

#### **Wer fürchtet sich vorm lila Lachs? Märchenwelt remixed**

Ausgehend von Geschichten aus dem Buch *Wer fürchtet sich vorm lila Lachs* erarbeiten wir Texte und Bilder, die mit dem Genre Märchen spielen. Figuren wie Zauberer, Hexen und Prinzessinnen werden in neue Kontexte gesetzt. Drachen im Internetcafé, die feine Prinzessin am Würstelstand und der Wolf, der so gern einmal mit Rotkäppchen in die Disco gehen würde - all das kann in diesem Workshop passieren...

Mitzubringen sind: Zeichenblatt, Schreibblock, Schreibzeug, Bleistift, Radiergummi, Spitzer



### Antje von Stemm

Geboren 1970 in Hamburg. Sie studierte Kinderbuchillustration an der Hamburger Fachhochschule für Gestaltung (Schwerpunkt Kinderbuchillustration) Von 1995 bis 1996 arbeitete sie als Papieringenieurin bei White-Heat, einer Designerfirma für Pop-up-Bücher in Santa Fe. Ausgezeichnet u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis für Fräulein Pop und Mrs. Up und dem LUCHS für Extrembasteln. Gemeinsam mit Franziska Biermann gründete sie 2000 die Firma brillante töchter und ist seitdem in den Bereichen Illustration, Papierengineering, Webdesign, Textgestaltung und Workshopentwicklung tätig.

► Bücher (Auswahl): Extrembasteln mit Krimskramuri (2007), Unser Schiff (2011), Zipp-Zapp-Zauber: Ein Klipp-Klappbuch (2013).

#### WORKSHOP

für SchülerInnen:

#### **Zipp-Zapp-Klipp-Klapp. Ein Klipp-Klapp-Buch zum Mitzaubern ...**

„Gitter, Gatter, Gutter, Gabel: An dem Kopf da sei ein Schnabel!“ – ruck-zuck verwandelt sich ein Ei in einen Vogel. „Blitscher, Blätscher, Blutscher, Blau: Zeig dich, schöne Wasserfrau“, wird aus dem Vogel eine Meerjungfrau. Doch dann gerät der Zauberer in Fahrt und Mischwesen entstehen: Ein Alien-Feuer-Pferd, ein Robo-Kraken-Monster und viele, viele mehr ... Gemeinsam mit der Autorin



erforschen die Kinder eine Riesen-Ausgabe dieses Zauber-Klipp-Klapp-Buchs. Dabei werden natürlich auch jede Menge Zaubersprüche rezitiert, wir sind gespannt, was passiert ... Im Anschluss daran kann jedes Kind vom Buch inspiriert auf mitgebrachten Malbögen loszeichnen und ein Gemeinschafts-Klipp-Klapp-Buch entsteht.

Mitzubringen sind: Bleistift, Buntstifte und ein schwarzer Fineliner, Malpapier

#### WORKSHOP

für PädagogInnen:

#### Überleben von und mit Pop-Up-Büchern in Kindergruppen!

In diesem Workshop für Erzieher/innen und Lehrer/innen stellt die Illustratorin und Papieringenieurin Antje von Stemm zunächst ihre und einige andere ausgewählte Pop-up-Bücher vor. Im zweiten Workshopteil geht es ans Selbermachen: Es werden einige Grundmechanismen vermittelt, mit denen sich individuelle, einfache Pop-Up-Seiten herstellen lassen. Alle Vorschläge sind absolut kindergruppentauglich.

Mitzubringen sind: Bleistift, Farbstifte, Lineal/Geodreieck, spitze Schere, eventuell Cutter und Schneidematte, Klebstoff: flüssiger Bastelkleber und Klebestift

#### Stefan Slupetzky

Geboren 1962 in Wien. Schriftsteller, Musiker und Zeichner. Zwischen 1994 und 2000 schrieb und illustrierte er mehr als ein Dutzend Kinder- und Jugendbücher, für die er zahlreiche Preise erhielt. Seither verfasst er Romane, Kurzgeschichten, Theaterstücke und Liedtexte für Erwachsene. Mit Pauls Reise kehrt er zu seinen künstlerischen Wurzeln zurück.

► Bücher (Auswahl): Lemmings Zorn (2009), Absurdes Glück - Bittersüße Geschichten (2004), Halsknacker - Kriminalgeschichten (2011), Pauls Reise (2013).

#### LESUNG

#### Pauls Reise. Eine poetische musikalische Bilderbuchreise

Paul kann Dinge, Farben und Gerüche hören und weiß ganz genau, dass er eine Schwester bekommen wird, obwohl der Doktor etwas anderes gesagt hat, denn kleine Brüder klingen nicht wie Harfen, sondern wie Oboen. Aber wie soll er seine Schwester willkommen heißen? Paul macht sich auf die Reise, durchwandert Sommer, Herbst und Winter, hilft dem Salamander beim Dirigieren, rettet einen kleinen Fisch im Teich, bringt dem Bären seine Flöte aus der Höhle und lernt von einer Krähe fliegen, immer begleitet von einer sanften Melodie, um schließlich mit dem schönsten Geschenk wieder nach Hause zurückzukehren, das man sich nur vorstellen kann. (Picus Verlag)



### Edward van de Vendel

Geboren 1964 in Leerdam, Niederlande. Als Junge träumte er davon Profifußballer oder ein berühmter Sänger zu werden. Aber stattdessen wurde er Lehrer an einer Grundschule. Und weil er seinen Beruf sehr liebte, gründete er zusammen mit anderen Kollegen eine eigene Schule, deren Schulleiter er für einige Jahre war. Aber langsam wurde eine andere Liebe stärker: die Liebe zur Sprache. Er begann Gedichte zu schreiben und veröffentlichte 1996 bei Querido seinen ersten Gedichtband. Seither sind viele weitere Bücher von ihm erschienen. Inzwischen arbeitet Edward hauptberuflich als Autor und lebt in Rotterdam. Er schreibt sowohl Jugendromane als auch Bücher für Leseanfänger, Texte für Bilderbücher, Gedichte für alle Altersgruppen und sogar Sachbücher.

► Bücher (Auswahl): Superguppy (2008), Der Glücksfinder (2011), Die Taube, die sich nicht traute (2012), Hier wohnt mein Glück (2012), **Ein Hund wie Sam** (2013).

### LESUNG

#### Der Glücksfinder

Im Roman *Der Glücksfinder* erzählt Edward van de Vendel (zusammen mit Anoush Elman) die Geschichte des afghanischen Jungen Hamayun. Dieser flieht nach der Machtübernahme der Taliban aus seinem Heimatland. In den Niederlanden wohlbehalten wiedervereint, verarbeitet seine Familie den Schock und die Erfahrungen der Flucht, doch die Unsicherheit um immer fortwährende Asylanträge und Aufenthaltsverfahren lassen ihnen keine Ruhe. In präzisen Bildern verbindet van de Vendel durch das Schicksal des Protagonisten afghanische Geschichte mit westlicher Einwanderungspolitik und zieht so den Leser in seinen Bann.



„Der Glücksfinder ist ein Buch, aus dem man endlich Genaueres darüber erfährt, was es heißt, sein angestammtes Zuhause verlassen zu müssen, und auf welchen verschlungenen Pfaden Afrikaner, Russen, Rumänen und viele andere schließlich bei uns landen. Beide Autoren haben zudem eine Form gewählt, die den Fernsehgewohnheiten der jungen Leser entgegenkommt: szenische Momentaufnahmen, die besser als jeder Text tiefe Einblicke in eine andere Art zu leben ermöglichen.“ (FAZ)

Ein Hund wie Sam

Auf einmal steht er da, mitten im Sommer. Ein schneeweißer Hund. Ein Gespensterhund, meint Kix, denn genau so schnell wie er aufgetaucht ist, ist er auch verschwunden. Aber der Hund kommt wieder. „Er heißt Sam“, sagt seine Schwester Emilia, und Kix und ihr ist klar: Sie wollen Sam behalten. Aber so einfach ist das nicht, denn eigentlich gehört Sam den mürrischen Nachbarn, und die wollen ihn nicht hergeben. Und obwohl Sam offenbar bei Kix, Emilia und ihrer Familie bleiben will, holen ihn seine alten Besitzer eines Nachts zurück... (Carlsen Verlag)

### László Varvasovszky

Geboren 1947 in Wien, Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien, 1973 bis 1995 Lektor an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz (Stilkunde, Raum und Dimension, Aktzeichnen), zahlreiche Bühnenset- und Ausstattungsgestaltungen für Theaterproduktionen im In- und Ausland, Ausstellungsgestaltungen. Lebt und arbeitet als Autor, Zeichner, Performer und Bühnenbildner in Wien.

► Bücher (Auswahl): Das Schneebärenbuch (1976), Honki im Schattenland (1977), Circus der Clowns (1984), Fritz, das Schaf (Text: Reinhard P. Gruber, 1996), Geschichte vom Stainer Kurbiskern (Text: Barbara Frischmuth, 2000), Bärenwortspielbuch (2006), Unterirdisch schön - Drachen in Margareten, (2010), Und als ich grub, fand ich die Zeit (2013).

### WORKSHOP

Projekt Motte&Co remixed



### Linda Wolfgruber

Geboren 1961 in Bruneck/Südtirol, lebt in Wien. 1975 – 78 Kunstschule in St. Ulrich in Gröden, 1978 – 80 Ausbildung zur Schriftsetzerin und Grafikerin in München und Bruneck. Seit 1986 Illustration von (Kinder-) Büchern. Seit 1996 unterrichtet Wolfgruber an der Scuola di Illustrazione di Sarned. 2005/06 Aufenthalt in Teheran; seitdem auch Covergestaltungen von Büchern und CDs. Veröffentlichungen von Illustrationen in Zeitungen und Zeitschriften, u. a. in „Die Zeit“, „Die Furche“, „1001 Buch“. Linda Wolfgrubers Bücher wurden bislang in 17 Sprachen übersetzt.

► Bücher (zuletzt): Wenn Herr Montag mit Frau Freitag (Text: Adelheid Dahimene, 2011), Immergrün (Text: Bodo Hell, 2011), Glück ist Gold (2011), Der Elefant und der Schmetterling (Text: E.E. Cummings, 2013).

#### WORKSHOP

##### Der Elefant und der Schmetterling

Die Geschichte des Elefanten und des Schmetterlings endet so, dass der Elefant jeden Tag seinen neuen Freund besuchen kommt. Was werden die beiden Freunde den ganzen Tag machen? Und was machen die Freunde den ganzen Tag über? Lässt sich das malen, zeichnen, drucken?

Mitzubringen sind: Papier, A4 oder A3, und Bleistifte und Scheren

#### WORKSHOP

##### Arche

Noch bevor der große Regen kam, ließ Noah eine Arche bauen. Eine Arche aus Holz mit vielen großen und vielen kleinen Kammern. Noah nahm von jeder Tierart je ein Weibchen und je ein Männchen mit sich auf die Arche. Eine Arche aus Papier wird gebaut und alle Tiere werden aufgedruckt. So entsteht ein riesengroßes Bild. Mitzubringen sind: Papier A4, 5 Bögen braunes Packpapier, Bleistifte und Scheren



### Elisabeth Zöller

Geboren 1945 in Brilon. Studierte Deutsch, Französisch, Kunstgeschichte und Pädagogik in München, Lausanne und Münster. Arbeitete zunächst als Lehrerin, seit 1990 schreibt sie Bücher für Kinder und Jugendliche, für die sie zahlreiche Preise bekommen hat.

► Bücher (Auswahl): Schwarzer, Wolf, Skin (1993), Anton oder die Zeit des unwerten Lebens (2007), Lady Zero (20012), Ich knall ihr eine! Emma wehrt sich (TB, 2010), Wir tanzen nicht nach Führers Pfeife – Ein Tatsachenthriller über die Edelweißpiraten (2012), Das Monophon (2013).

#### LESUNG

**Wir tanzen nicht nach Führers Pfeife** 1943, in den Trümmern Kölns: Der 17-jährige Paul ist in den Augen der Nationalsozialisten Halbjude. Als er in ein Lager gebracht werden soll, taucht er in der zerbombten Stadt unter. Auf seiner Flucht lernt er Franzi, deren Bruder und einige andere Jungen kennen, die mit der HJ nichts zu tun haben wollen. Sie treffen sich am alten Bunker, rauchen und erzählen sich Naziwitze. Manchmal verteilen sie auch Flugblätter oder planen Sabotageakte. Als einer von ihnen bei einem Überfall erschossen wird, nimmt ihr Leben eine dramatische Wende: Sie geraten ins Visier der Gestapo. Ein spannendes Jugendbuch über den Widerstand im Nationalsozialismus. (Hanser Verlag)

#### LESUNG

### Das Monophon

Eines Tages steht in Mathildas Stadt ein seltsamer Apparat auf dem Marktplatz: das Monophon. Angeblich soll es für Unterhaltung und Frohsinn, aber auch für Ordnung und Sauberkeit sorgen ... Und da sind auch die schwarzen Wärter, die mit ihren Uniformen und ihren strengen Gesichtern schön und gruselig zugleich aussehen. In der Stadt herrscht eine ganz neue Stimmung. Es wird gesungen und getanzt zur Musik aus dem Monophon. Doch manchmal wird die Monophonstimme scharf und gibt Befehle. Ist es ein Spiel? Angst macht sich breit. Langsam wird Mathilda und ihren Freunden klar, was zu tun ist. (Hanser Verlag)

# Theater



## FigurenSchauspiel von und mit Susanna Andreini Herr Bär geht auf Reisen.

Behutsam, mit viel Humor, Poesie und Liebe zum Detail – und zu ihrem jungen Publikum – erzählt Susanna Andreini von der Reise des kleinen Stoffbären, die auch eine Seelenreise für Kinder und Erwachsene ist: Anna und ihre Familie fahren übers Wochenende zu ihrer Omama. Wie sehr sie sich alle auf das Wiedersehen freuen! Natürlich darf auch Annas liebstes Kuschtier mitfahren: Herr Bär. Vor lauter Eile vergisst Anna ihren Kinderkoffer im Zug und nun beginnt für Herrn Bär das aufregendste Abenteuer seines Lebens! Wo ist er denn jetzt? Nanu, wer kommt da vorbei und wie kann er sich aus dem peinlichen Schlamassel befreien, in das er unfreiwillig geraten ist? Wird er Anna jemals wiedersehen? Bestimmt helfen ihm eine gute Fee – und natürlich auch die Kinder im Publikum...

► Regie: Walter Anichhofer, Harfenmusik und andere Wunder: Leonore von Stauss, Bühne: Harald Schöllbauer



## Follow the rabbit (Theater Mundwerk) Prinzessin Wachtelei mit dem goldenen Herzen von Albert Wendt

Ein liebevolles, poetisches Märchen übers Liebhaben und Loslassenkönnen: Prinzessin Wachtelei hat ein goldenes Herz. Da hütet sie all ihr Liebstes drin. Eines Tages findet sie ein armes, kleines, verlassenes Tier. Da muss sie Platz machen in ihrem Herzen, damit das Tier hineinpasst. Zum ersten Mal erfährt die Prinzessin, was es heißt gebraucht zu werden, zu schützen, zu pflegen, sich zu kümmern. Und das Tier gedeiht prächtig unter Wachteleis Obhut. Es wächst und wächst und wächst und ist eines Tages zu groß für ihr Herz. Soll sie das Tier wirklich frei lassen, wo sie es doch so lieb hat? Und was macht plötzlich der freche Trommler in ihrem Herzen?

► Regie: Martin Brachvogel, Bühne: Bernhard Bauer, Kostüme: Ralph Heigl, Produktionsleitung: Alexandra Pölzl, mit: Nadja und Martin Brachvogel



### **Theatro Piccolo**

#### **Ein Stück vom Glück**

Mit seinem neuen Stück vom Glück gastiert das beliebte Theatro Piccolo am bookolino-Festival.

Ist das Glück eine Seifenblase? Ist es rot? Gelb, bunt? Alle warten auf das Glück. Das große Stück vom Glück. Das sich nur ganz kurz in ganz speziellen zauberhaften Momenten zeigt. Wie ein Feuerwerk. Ein Donner. Ein Blick. Und wer hat es nun eigentlich wirklich gefunden? Das persönliche, das eigene Stück vom Glück. In phantastischen Figurentheaterszenen und mit rockiger Musik beginnt eine wunderbare Traumreise. Mit viel Wortwitz, Bewegung und Tanz begeben sich Ypsilon und Golddotter auf die Suche nach ihrem persönlichen Stück Glück.



### **Theater Trittbrettl**

#### **Das Kroko Dicke Dil**

Unterhaltsam, überraschend, beglückend – das Theater Trittbrettl wieder bei bookolino. Das Theater steht bereit, der Musiker hat seine Instrumente gestimmt ... aber halt: da will jemand nicht auftreten! Wo bleibt das Krokodil? Und was macht ein Kasperl alleine – da kann er ja mit niemandem spielen!

Wir bitten unser Publikum also hinter die Bühne: Da liegt unser krankes Krokodil in seinem Liegestuhl – und es braucht dringend einen Arzt, weil es ihm so schlecht geht. Ist ja auch kein Wunder, wo es doch immer nur eine drauf bekommt. Und deshalb kann das Spiel so nicht weitergehen. Ein Spiel mit Handpuppen und Marionetten in und rund um eine alte „Pawlat-schenbühne“, das die Grenzen und Traditionen des üblichen Kasperltheaters in Frage stellt und erweitert.



# DA LOHNT SICH DER BLICK ÜBER DEN ZEITUNGSRAND.

Als Partner von bookolino wünscht die Kleine Zeitung gute Unterhaltung.

Foto: Jürgen Fuchs

MEINE KLEINE.

**KLEINE  
ZEITUNG**  
[www.kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at)



# Ö1 KINDER

Ö1 hören  
wann immer ***DU*** willst:

[oe1.ORF.at/kinder](http://oe1.ORF.at/kinder)



DIE Ö1 KINDERUNI, Sonntag, 17.10 Uhr, Ö1  
RUDI! RADIO FÜR KINDER, Montag bis Freitag, 14.55 Uhr, Ö1  
DOREMIFA – MUSIK FÜR KINDER, Feiertag, 9.05 Uhr, Ö1

Ö1 Club-Mitglieder erhalten beim bookolino Festival  
ein Überraschungsgeschenk!



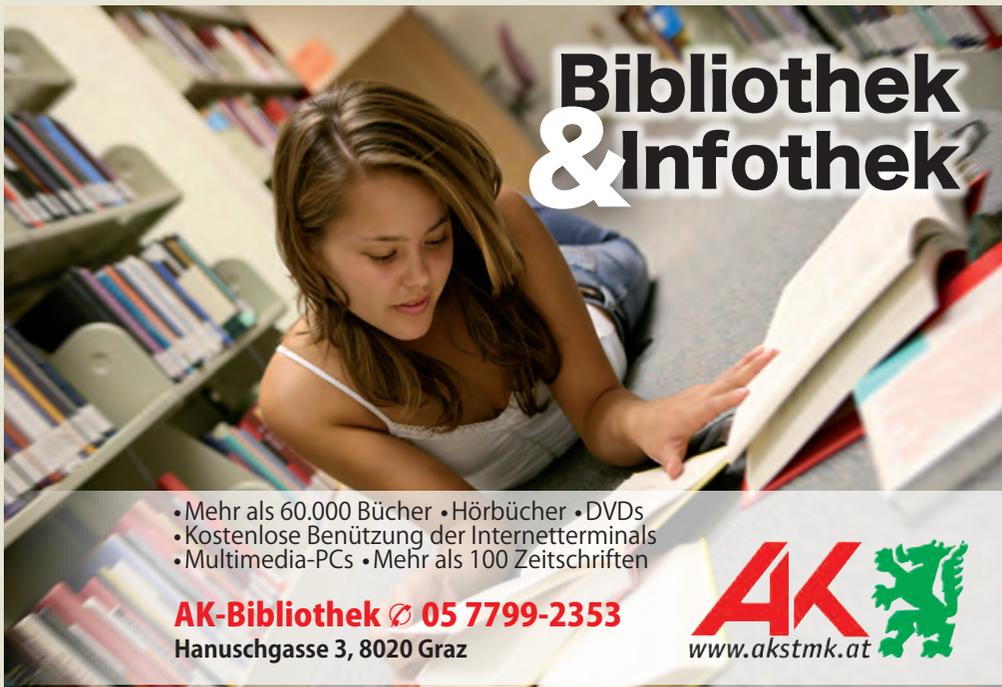
*...der natürliche  
Genuß!*

Catering-  
Hotline in Graz  
0316/31 91 95

8010 Graz  
Zinzendorfsgasse 12  
Tel.: 319195/Fax: DW15  
www.mosshammer.at  
office@mosshammer.at

# MOSSHAMMER

## Fleischerei Catering Imbiss



# Bibliothek & Infothek

- Mehr als 60.000 Bücher • Hörbücher • DVDs
- Kostenlose Benützung der Internetterminals
- Multimedia-PCs • Mehr als 100 Zeitschriften

**AK-Bibliothek ☎ 05 7799-2353**  
Hanschgasse 3, 8020 Graz

**AK**   
www.akstmk.at



9:00 - 18:00  
Buchausstellung  
↳ bookcafé

**LESUNG**

11:00 - 12:00  
Louis Jensen:

33 Cent - um ein  
Leben zu retten

↳ ab 12 Jahre

**WORKSHOP**

9:00 - 12:00  
Beate Dölling:

Wild auf's Schreiben

↳ ab 11 Jahre

**BOOKO-NIGHTLINE**

19:00 - 21:00

und jetzt tu ich was ...!

Lesungen, Diskussion,

Projektpräsentation

↳ ab 12 Jahre

In Kooperation mit dem

Jugendtheater Next Liberty

Tanja Dückers:

Ein schmaler Grat

Louis Jensen:

33 Cent - um ein

Leben zu retten

↳ Buffet



9:00 - 18:00  
Buchausstellung  
↳ bookcafé

**LESUNG**

11:00 - 12:00  
Edward van de Vendel:

Der Glücksfinder

↳ ab 13 Jahre

**WORKSHOP**

9:00 - 11:30  
Thomas Feibel:

Facebook und andere

Netzwerke: Was wir über

soziale Medien wissen

müssen.

↳ ab 10 - 12 Jahre



9:00 - 18:00  
Buchausstellung  
↳ bookcafé

**LESUNG**

11:00 - 12:15  
Thomas Feibel:

Like me. Jeder Klick zählt

↳ ab 10 - 12 Jahre

Anmeldungen  
für Schulklassen ab  
7. Oktober unter  
[www.bookolino.at](http://www.bookolino.at)



8. NOVEMBER  
Fr

9:00 - 18:00  
 ▶ bookcafé  
 Buchausstellung  
 Katja Brandis:  
Schatten des Dschungels  
 ▶ 12 - 14 Jahre

LESUNG

LESUNG



11. NOVEMBER  
Mo

9:00 - 18:00  
 ▶ bookcafé  
 Buchausstellung

11:00 - 12:00  
 Elisabeth Zöllner:  
Wir tanzen nicht nach  
 Führers Preise  
 ▶ ab 12 Jahre

LESUNG



12. NOVEMBER  
Di

9:00 - 18:00  
 ▶ bookcafé  
 Buchausstellung

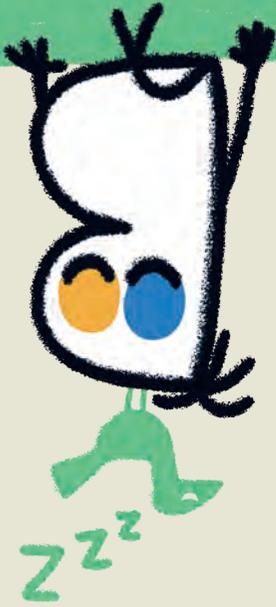
11:00 - 12:00  
 Beate Dölling:  
Du bist sowas von raus  
 ▶ ab 13 Jahre

Und jetzt tu  
ich was...!

JUGENDPROGRAMM

---

Z





**Eintritt: € 1,50**

Literaturhaus Graz  
Elisabethstraße 30, 8010 Graz  
www.literaturhaus-graz.at  
veronika.ervawinter@uni-graz.at  
www.bookolino.at

**Impressum:** Konzeption, Organisation und Durchführung: Riki Erwa-Winter unter Mitarbeit von Stephanie Liebmann, Agnes Altzibler, Silvana Ciment, Karoline Zobernig; Ausstellungsgestaltung: Verena Wagner, Anna Schwingler; Ausstellungsaufbau: MITTLOLDODERCO; Grafische Gestaltung: Jürgen Natter; Illustration: Ralf Nietmann; Veranstaltungstechnik: Rene Königsberger; Buchverkauft: Buchhandlung Leykam.

**Fotoreihe:** Alexandrov Ivan: © privat; Andreini Susanna: © www.susanna-andreini.at; Bansch Helga: © privat; Budde Nadia: © privat; Dölling Beate: © Didier Laget; Dückers Tanja: © Anton Landgraf; Englert Sylvia: © Erol Guritan; Feibel Thomas: © Carlsen Verlag; Follow the rabbit: © Follow the rabbit; Harjes Stefanie: © Susanna Wengeler; Hebenstreit Eva: © Klaus Pichler; Hein Christa: © privat; Janitsch Heinz: © privat; Jensen Louis: © Thomas Knoop; Kehn Regina: © anjazei.de; Mauz Christoph: © Cornelia Hladef; Merkatz Josefine und Karl: © Marcus Halbig; Petrovo Natalia: © privat; Pretterhofer Jakob: © Klaus Pichler; Rohrer Michael: © privat; Stavaric Michael; Lukas Beck; Steinkellner Elisabeth: © privat; von Stemm Anje: © Miriam Breig; Supletzky Stefan: © Julia Mätzl; Teatro Piccolo: © www.weissphotography.at; Theater Trittbrett: © www.trittbrett.at; van de Vendel Edvard: © Edvard von de Vendel; Varsovovszky László: © Reinhard Werner; Wolfsgrubber Linda: © Antonia Boginski; Zöllner Elisabeth: © Peter-Andreas Hasslepen



Kinder- und Jugendbuchfestival  
Und jetzt tu ich was ...!  
6. bis 20. November 2013

**bookolino**